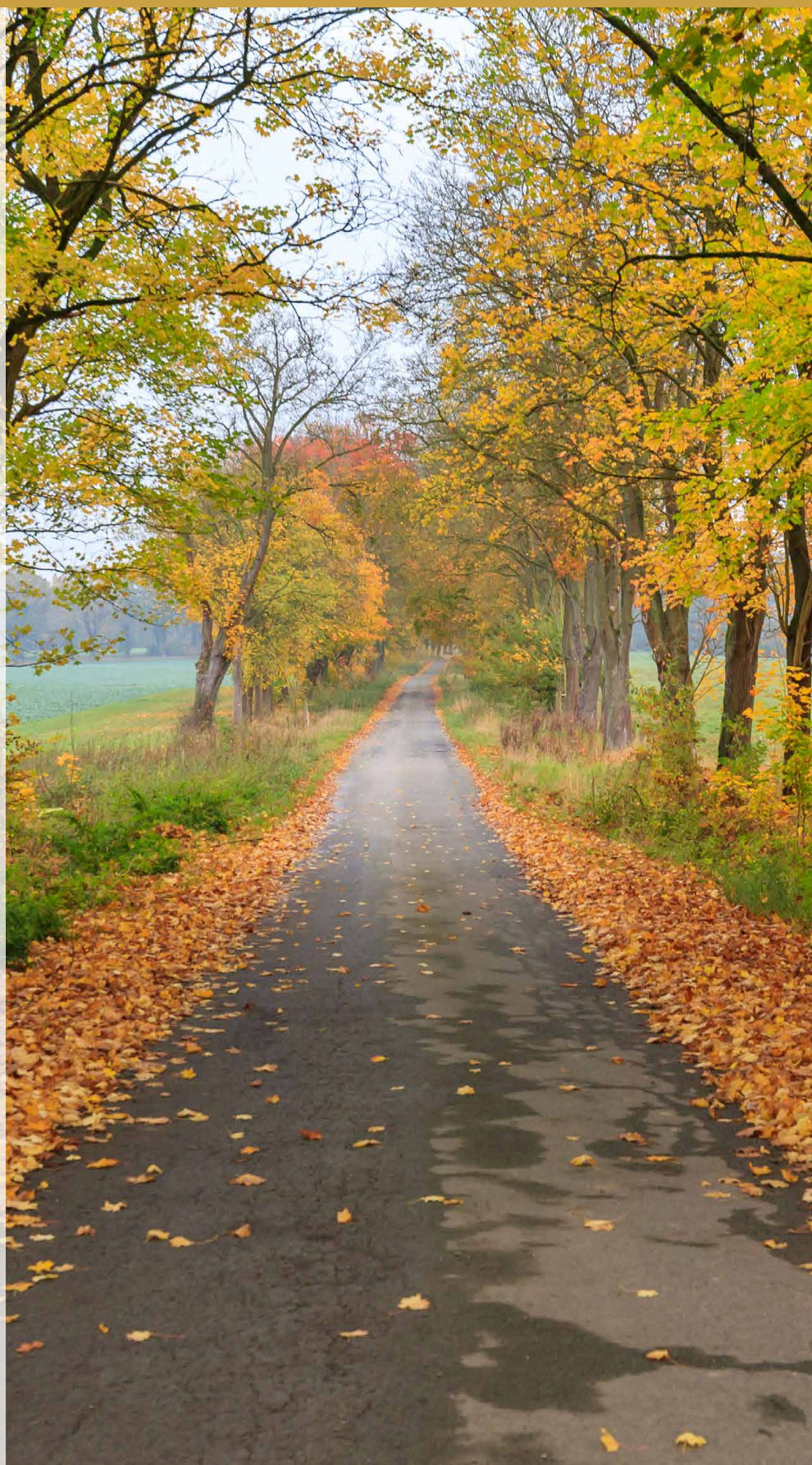
Pfarrleben

Riedau

Erntedank 2022



Alles hat seine Zeit

seinen urewigen Rhythmus:
Auf und Ab,
Kommen und Gehen,
Anfang und Ende.

Zeit, mich zu füllen,
um mich zu verströmen.

Zeit auszuruhen,
um entschlossen zu handeln.

Zeit zuzuhören,
um offen zu sprechen.

Zeit, traurig zu sein,
um trösten zu können.

Zeit, Schmerz zu fühlen,
um Schmerz zu verstehen.

Zeit, Liebe zu empfangen,
um Liebe zu geben.

Zeit zu blühen,
um Frucht zu tragen.

Mein Leben
im Rhythmus der Zeit:
Hoch und Tief,
Suchen und Finden,
Anfang und Ende.

Gisela Baltes
In: Pfarrbriefservice.de

Zu Gott zurückkehren

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

„Adam, wo bist du?" – das sind die ersten Worte, mit denen Gott den Menschen in der Bibel direkt anspricht. Gott sucht den Menschen, er sucht die Gemeinschaft mit uns Menschen. Diese Erfahrung durfte ich in diesen Wochen des Sommers wieder machen. Von solchen Ereignissen möchte ich einiges mit euch teilen. Eine besondere Erfahrung mit dem lebendigen Gott waren **Wanderexerzitien**, wo man im Gehen in der Schöpfung, dem Buch der Natur, Schätze Gottes entdecken kann. Es ist v.a. das Hören in die Stille, in der Gottes Wort zu uns spricht. Es nährt unsere Seele und weist uns den rechten Weg. Dazu kamen Wallfahrten nach **Lourdes und Medjugorje** – an die großen marianischen Orte. Auch dort machen viele Pilger die Erfahrung, wie Gott mit uns ist und wie er durch konkrete Zeichen seiner Nähe zu uns spricht, besonders durch die Sakramente der Kirche. In ihrer letzten **Botschaft vom 25. August 2022** sagt die Mutter Gottes: *„Liebe Kinder! Gott erlaubt mir, mit euch zu sein und euch auf dem Weg des Friedens zu führen, damit ihr so, über den persönlichen Frieden, den Frieden in der Welt aufbaut. Ich bin bei euch und halte Fürsprache für euch vor meinem Sohn Jesus, damit Er euch starken Glauben gibt und Hoffnung auf eine bessere Zukunft, die ich mit euch aufbauen möchte. Ihr, seid mutig und fürchtet euch nicht, denn Gott ist mit euch. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!"* Es ist eine große Ermutigung für uns, dass wir durch den Frieden in Gott auch den Frieden in der Welt aufbauen können. Die Mutter Gottes möchte auch, dass wir durch Jesus im Glauben und in der Hoffnung stark werden und so in eine bessere Zukunft gehen. Vor allem sagt sie uns, was in der Bibel 365-mal vorkommt, also für jeden Tag: Fürchtet euch nicht! Am Schluss der Botschaft bedankt sich die Mutter Gottes jedes Mal mit den Worten: „Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!". Sie wird nicht müde uns aufzurufen zu Gott zurückzukehren, zum Gebet und zur Liebe umzukehren, den Frieden zu leben und die Botschaft der Hoffnung zu verbreiten. Gott schenkt uns Zukunft und Hoffnung. Er macht uns nie Angst. Viele Menschen haben nämlich durch die aktuelle Situation Ängste vor der Zukunft: Was wird uns dieses kommende Arbeitsjahr bringen? Werden wir die verschiedenen Krisen bewältigen? Wenn wir zu Gott und seinen Geboten zurückkehren, können wir voll Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft gehen. Denn das Vertrauen wird uns in diesen Tagen tragen.

Eine besonders wertvolle Erfahrung war ein **Alpha-Glaubenskurs** mit einigen Jugendlichen. Da ist mir bewusst geworden, welche Fragen sich Jugendliche heute stellen und wie auch sie auf der Suche nach Gott sind. Dieser Glaubenskurs mündet in ein

Foto der Titelseite: Wolfgang Lechner; Foto: Bayerisches Pilgerbüro Archiv - Pfarrbriefservice.de

persönliches JA zur Taufe und in die Bitte um den Heiligen Geist. Es ist uns Christen ja der Hl. Geist gegeben, der sich im konkreten Leben zeigt. Es ist der Geist Gottes, des Vaters und des Sohnes Jesus.

Wenn wir aus seinem Geist leben, werden wir auch diesem Geist folgen, so sagt auch Paulus. Diese jungen Menschen bekommen durch den Schritt der Hingabe an Gott eine neue Sehnsucht, Gott im Gebet zu begegnen. Sie lesen die hl. Schrift mit neuen Augen, weil Gott konkret in ihr Leben spricht und sie seine Treue spüren. Wenn Christen JA zur eigenen Taufe sagen, dann ist das eine gemeinsame Basis, die auch das Leben in der Gemeinschaft der Kirche trägt. Das sehe ich als entscheidende Voraussetzung für eine lebendige Kirche: Menschen zu einer lebendigen Beziehung zu Christus zu führen. Nicht die Strukturveränderung, die auch kommen wird, wird die Kirche verlebendigen, sondern das Leben aus der Beziehung zu Christus, das in vielfältiger Form Zeugnis von diesem Jesus Christus gibt.
Wir gehen in ein neues Arbeitsjahr und feiern gleich zu Beginn **Erntedank**. Wofür haben wir alle zu danken: für das Leben, für die Familie, für die Beziehungen, für die Arbeitsstelle, für die Früchte der Erde und die gute Ernte, die uns jedes Jahr geschenkt wird. Es sind Zeichen der Liebe und Treue Gottes zu uns Menschen. Gott liebt uns.

Ich möchte euch wieder zur **Sonntagsmesse** einladen, die Quelle und Höhepunkt unseres ganzen christlichen Lebens ist. Wir können täglich aus dieser Gnade der hl. Messe schöpfen, da sie in unseren Pfarren gefeiert wird. Sie ist nicht das Tun der Menschen, sondern Werk Gottes, Handeln Gottes an uns Menschen. Sie ist die große Danksagung für die Erlösung in Jesus Christus. Vor allem geht es darum, diese Grundhaltung des Dankens im Leben einzuüben und weiterzugeben.

Einen guten Start in das neue Arbeitsjahr und eine gesegnete Zeit wünscht euch

Pfarrer Karl Mittendorfer

Vor den Vorhang

... bitten wir heute **Hermann Daringer**, der neben zahlreichen weiteren pfarrlichen Aktivitäten mehr als ein Vierteljahrhundert die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit entscheidend mitgeprägt hat. Er war nicht nur als Redakteur federführend an der Einführung und Weiterentwicklung des Riedauer Pfarrblattes beteiligt, sondern hat sich darüber hinaus besonders um die Erstellung und Betreuung der pfarreigenen Homepage verdient gemacht – eine Aufgabe, in die hunderte Arbeitsstunden geflossen sind und die er mit viel Eigeninitiative ausgefüllt hat.

Lieber Hermann, ein herzliches Vergeltsgott für dein ehrenamtliches Engagement, deine eingebrachten Ideen, deine Zuverlässigkeit - und danke, dass du unserem Team u.a. als Foto-Redakteur und Kindergarten-Webmaster weiterhin erhalten bleibst!

Alles Gute und noch viele gesunde, aktive Jahre wünschen dir Pfarrer Karl Mittendorfer und deine Kollegen vom Öffentlichkeitsarbeitskreis Riedau!

Foto: Wolfgang Lechner

Das neue Kindergartenjahr 2022/23

Pfarrcaritaskindergarten Riedau
Tel. 07764 8576, kiga.riedau@gmx.at

Wir beginnen das Jahr mit 2 Regelgruppen, einer Integrationsgruppe und einer U3-Gruppe. Betreut werden in diesem Jahr voraussichtlich 70 Kinder.

Unser Team besteht aus **13 Personen**. In der Gruppe **Kunterbunt** ist **Daniela Ebetshuber** die gruppenführende Pädagogin. Unterstützt wird sie von unserer Kollegin **Johanna Wirth**.

In der **Schmetterlingsgruppe** arbeitet **Melanie Fische**r zusammen mit Barbara **Berndorfer-Daxl** als Helferin und **Petra Huber-Meingaßner** als Assistenzkraft für Integration.
Unterstützt wird **Martina Dick**, die auch die Leiterin unserer Kinderbetreuungseinrichtung ist, in der **Sonnengruppe** von **Eva Gaisbauer**.

Olga Klugsberger bereichert unser Team als Sprachförderin und betreut unsere Kinder beim Mittagessen.

Außerdem wird unser Team seit September 9 Monate lang von unserem Zivildiener **David Scherfler** tatkräftig unterstützt. Es ist eine große Bereicherung für unseren Kindergarten, dass wir diese Möglichkeit in Anspruch nehmen können. Dafür möchten wir uns bei der GEMEINDE RIEDAU herzlich bedanken!
Über die Unterstützung in Sachen Reinigung und Busbegleitung durch **Sonja Egger** freuen wir uns ebenfalls.

Die **Blumengruppe** wird von **Daniela Leibetseder** geleitet. Sie arbeitet mit **Monika Wimmer** und **Anna Läng** zusammen. Anna kümmert sich liebevoll um die unter 3-jährigen Kinder dieser Gruppe.

Der liebe- und respektvolle Umgang mit den Kindern ist uns ebenso wichtig wie der intensive Austausch und die Zusammenarbeit mit euch Eltern!

Wir freuen uns auf ein schönes neues Kindergartenjahr!
Das Kindergartenteam Riedau

Fotos: Kindergarten Riedau

Jesus Christus, die Quelle des Lebens

Am Sonntag, den 12. Juni 2022 feierten 20 Riedauer Mädchen und Buben mit viel Freude und Engagement die Erstkommunion. Ganz lebendig war bei den Kindern das Motto aus der Offenbarung spürbar: „Wer Durst hat, den lasse ich aus der Quelle trinken, aus der das Wasser des Lebens kommt." (Offb 21,6)

1. Reihe von links nach rechts: Laura Weitzer, Maria Wimmer, Emely Leidinger, Dana Mühlböck, Amelie Aichinger, Alina Schmid, Carla Bachner, Valentina Hübsch, Elena Huber, Anna Anzengruber

2. Reihe von links nach rechts: Ursula Mühlböck (Klassenlehrerin), Florian Raab-Obermayr, Dir. Roland Leitner, Jakob Klee, Jannik Hatzmann, Leonhard Voglbauer, Clemens Gschwendtner, Fabian Lechner, Jan Tischler, Elias Gruber-Reischl, Konstantin Penzeneder, Michael Bärlein, Elfriede Kolic (Religionslehrerin)

Fotos: Helmut Laufenböck

Begegnungscafé

So schmeckt Gemeinschaft

Wir freuen uns, dass das Begegnungscafé mit den syrischen Bewohnern am Sonntag, den 21. August in Riedau so gut angenommen wurde.
Ein köstliches Buffet sorgte für besondere Gaumenfreuden. Syrische Kochkunst traf auf österreichische Spezialitäten.
In einer gemütlichen Atmosphäre, umrahmt von kleinen Musikeinlagen, kamen sich die unterschiedlichen Kulturen ein Stück näher.
Danke an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Sprachkurs in Riedau

In diesen Tagen starten für die in Altschwendt und Riedau wohnenden Asylwerber Deutsch-Kurse, die vom BFI abgehalten und vom ÖIF gefördert bzw. finanziert werden. Je nach bisherigen Fähigkeiten wurden die Kursteilnehmer für den grundlegenden Alphabetisierungskurs (in Altschwendt) oder den A1-Sprachkurs (im Pfarrheim Riedau) mit jeweils 14 Teilnehmern eingestuft. Der Umfang beträgt fürs Erste 60 Unterrichtseinheiten, die in 5 Wochen unterrichtet werden – mit der Option auf weiterführende Kursteile.
Wir freuen uns, dass dieser Lehrgang zustandegekommen ist und unsere syrischen Mitbewohner dadurch ihre so wichtigen Deutsch-Kenntnisse rasch verbessern können!

Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion aller Katholiken weltweit. Mit Ihrer Spende am Weltmissions-Sonntag setzen Sie auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Fotos: Hermann Daringer

KBW

Das KBW Dorf und Riedau lädt ein zu einem unterhaltsamen Abend mit der bereits international bekannten **Gesangskapelle Hermann.**

Vor 10 Jahren trafen sich ein paar leidenschaftliche Sänger in der Wiener Hermanngasse zum wöchentlichen Proben. Seitdem ist wahrlich viel passiert: Hunderte Konzerte, 4 Alben, eine Amadeus-Nominierung, ein Engagement am Wiener Burgtheater uvm.

Unter dem Motto „Gesangskapelle Hermann – Die Jubiläumsrevue" wird im Jahr 2022 ein Feuerwerk aus originellen Choreographien, akrobatischen Einlagen und der bewährt geistreichen, amüsanten A-capella-Show gezündet. Neue Songs und alte Hits, vorgetragen in einer innviertlerisch-mühlviertlerisch-wienerischen Dialektmischkulanz und untermalt von intimen Anekdoten aus den vergangenen 10 Jahren – das sollte man sich nicht entgehen lassen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Goldhauben

Am Sonntag, den 20. November bieten die **Goldhaubenfrauen** im Rahmen eines Pfarrcafés wieder die Möglichkeit, **Adventkränze und Weihnachtsbäckere**i zu kaufen.
Vorbestellungen werden von Ursula Stiglmayr (0676/4431379) und Eva Leitner (0664/8239779) gerne entgegengenommen.

Foto: Goldhaubengruppe

Abendlob

Bevor die liebe Sonne leise
beendet ihre Tagesreise
lädt sie im Abendrot
die Schöpfung ein
zum Abendlob

Die Vögel stimmen
nochmals an
ihre schönsten Jubellieder
bevor sie ihre kleinen Köpfe
legen ins Gefieder

Wald und Wiesen
werden ruhig
um den Schöpfer
still zu grüßen
der Wind stellt
seine Arbeit ein
und legt sich
IHM zu Füßen

Auf dem Altare in der Kirche
werden Kerzen angezündet
und der Beter treue Schar
sich zum Abendlob einfindet

Wie liebevoll ist
diese Stunde
ich darf meinem
Gott begegnen
den müden Kopf
und auch das Herz
in seine Hände legen

So schließt
der Schöpfung Abendlob
der Herr spricht noch
das Segenswort
lässt in Frieden
uns zur Ruhe gehn
und die Morgenröte
wiedersehn

Anonyma

Gottesdienste

jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und **jeden ersten FREITAG** im Monat MITTWOCH
Mittwoch	09:00 bis 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (Beichtgelegenheit von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)

Termine

2. Oktober Sonntag **Erntedankfest**	**08:30 Uhr**	**Segnung der Erntekrone** am Pfarrplatz, anschl. **Prozession** und **Festmesse**
16. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	**Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé
23. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	**Missio-Sammlung** zum Monat der Weltmission
26. Oktober Mittwoch **Nationalfeiertag**	08:45 Uhr	Hl. Messe
1. November Dienstag **Allerheiligen**	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe **Allerheiligenandacht** mit anschl. **Gräbersegnung**
2. November Mittwoch **Allerseelen**	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Treffen auf dem Friedhof - **Gräbersegnung** **Requiem** zum Gedenken an die Verstorbenen des Jahres
13. November Sonntag **Caritas-Sonntag**	08:45 Uhr	Familienmesse – **Elisabeth-Sammlung** (Inlandshilfe der Caritas)
20. November Sonntag **Christkönigssonntag**	08:45 Uhr	**Cäcilienmesse** – gestaltet vom Musikverein Riedau **Verkauf von Adventkränzen und Weihnachtsbäckereien** der Goldhaubenfrauen im Rahmen eines Pfarrcafés
26. November Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
27. November Sonntag **1. Adventsonntag**	08:45 Uhr	Hl. Messe

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab